

Grün & Weiß



Stadionzeitung des SV Friesen 1920 e. V.

SV Friesen 1920 e. V. vs. 1. FC Strullendorf
Sonntag / 23.11.2025 / 14:00 Uhr



Bezirksliga Oberfranken West



RECHTSANWÄLTE
GEIGER & KOLLEGEN

Josef Geiger · Helmut Geiger · Felix Müller

*Rodacher Straße 3, 96317 Kronach
Tel. 09261/5858, Fax 09261/51858*

INHALTSVERZEICHNIS

03	<i>Herzlich Willkommen</i>
	<i>1. Vorsitzender Holger Geiger</i>
05	<i>Trainer Frederic Martin</i>
07	<i>1. Mannschaft</i>
08	<i>Bezirksliga Spielplan</i>
10	<i>Die Gastmannschaft</i>
11	<i>Mannschaftsaufstellungen</i>
13	<i>Trainer Alexander Schmidt</i>
14	<i>Kreisklasse Spielplan</i>
17 - 21	<i>Presse</i>
22	<i>A4-Klasse Spielplan</i>

Impressum:

Herausgeber:

SV Friesen 1920 e. V.

1. Vorsitzender Holger Geiger

www.svfriesen.de

Redaktion:

Christian Schaller

christian-schaller-friesen@freenet.de

Josef Geiger

Anzeigenannahme:

info@geiger-geiger.de

Texte:

Alle namentlich markierten
Texte geben die Meinung des
Verfassers, nicht der
Redaktion wieder.

Kontakt:

webmaster@svfriesen.de

Löhlein u. Sohn GmbH
Bauunternehmen

● Baustoffe

● Transporte

● Bagger- und Laderbetrieb

● Pflaster- und Teearbeiten

Friesen 40 · 96317 Kronach · Tel. 092 61/31 24 · Fax 092 61/5 32 39



Herzlich Willkommen

1. Vorsitzender Holger Geiger



Liebe Fußballfreunde, Sponsoren und verehrte Gäste,

im Namen des SV Friesen darf ich Sie, liebe Fußballanhänger, zum heutigen Heimspiel in der Spielserie der Bezirksliga Oberfranken West 2025/26 als 1. Vorsitzender recht herzlich in unserem Frankenwaldstadion willkommen heißen.

Mein besonderer Gruß gilt unseren Gästespielern mit Betreuern und allen mitgereisten Fans. Ebenfalls recht herzlich begrüßen möchte ich das für die heutige Partie eingeteilte Schiedsrichtergespann, dem ich für das Spiel ein glückliches Händchen wünsche.

Ich freue mich mit Ihnen und mit euch auf eine spannende und vor allem faire Begegnung, und wünsche allen Zuschauern einen angenehmen Aufenthalt auf dem Sportgelände des SV Friesen.

Bitte unterstützen Sie auch unsere weiteren Herren- und Jugendmannschaften durch Ihren Besuch bei deren Spielen. Unsere Mannschaften sind stets darum bemüht, Ihnen guten und attraktiven Fußball zu bieten.

Mit sportlichem Gruß

Holger Geiger

1. Vorsitzender des SV Friesen





Backhaus Müller
Backtradition seit über 100 Jahren

Täglich das passende **Gebäckstück**
und auch für jeden Anlass!

• Hochzeit	• Firmenevents
• Kommunion	• Catering
• Konfirmation	• Weihnachten
• Geburtstag	• Ostern

Über 100 Mitarbeiter in 16 Filialen!
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!

Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9
96342 Stockheim

www.muellersbackhaus.de



Venanz Fischer
BAUSTOFFZENTRUM FRIESEN

• Baustoffe jeder Art	• Betonerzeugnisse für Hof und Garten
• Bedachungsgroßhandel	• Kranfahrzeuge bis 8,5 m Ausladung
• Elemente für den Innenausbau	• Kipperfahrzeuge
• Dämmstoffe	• Güter-Fernverkehr Rheinland, Hamburg, Hannover wöchentlich Deutschland - Italien
• Fliesen	
• Holz - Profilbretter Verlegeplatten	
• Tore und Türen	

Venanz Fischer oHG
Friesen, Zur Pfalz 30
96317 Kronach

Tel.: 09261
6080-0

— Ihr Partner am Bau —

Trainerstatement

Frederic Martin



SV Friesen I
Trainer Frederic Martin

Gegen Ebern lagen wir uns noch alle feiernd in den Armen und feierten den Last-Minute-Sieg durch ein tolles Jokertor von Dustin Renk und mit dem späten Tor von Lenni Guthe, sein zweites an diesem Tag, sicherten wir uns in Bamberg 2 das zehnte Spiel in Folge ohne Niederlage. Eine ganz ganz starke Serie unserer Mannschaft. Hut ab.

Leider ist die Serie dann in Buttenheim gerissen, als wir es nicht geschafft haben, in Überzahl genügend Druck zu erzeugen, um auch dort etwas mitzunehmen. Wir hatten zwar zwei klare Möglichkeiten, konnten diese aber nicht nutzen. Am Ende kam es in der Nachspielzeit dann richtig bitter und wir kassierten einen Konter in der Schlussminute, der die sehr bittere Niederlage bedeutet.

In Mönchröden haben wir es verpasst, in unserer guten Anfangsphase eine der drei guten Chancen zu nutzen. Danach hat sich die gut besetzte Landesligareserve immer mehr befreien können und das Spiel immer mehr an sich gerissen ohne zwingend zu werden. Nach der Halbzeit hätte das Spiel einen anderen Verlauf nehmen können, wenn der Lattentreffer von Maxi Graf nicht wieder raus-, sondern reingesprungen wäre. Danach wurde dann ein Fehler von uns im Mittelfeld bitter bestraft. Eine unübersichtliche Standardsituation und ein Gegentreffer in den Schlussminuten besiegelten dann die Niederlage. Wir haben es leider nicht geschafft, nach dem Gegentor uns nochmal richtig zu wehren und zurückzuschlagen.

Trotz der vergangenen Rückschläge, bin ich sehr stolz auf die Leistung der Mannschaft in der bisherigen Saison. Wir sind trotz der beiden Niederlagen weiter vorne dabei und die junge Mannschaft hat uns in dieser Spielzeit schon sehr viel Freude gemacht. Gegen Strullendorf zu Hause brauchen wir aber wieder mehr Kontrolle und Sicherheit im Spiel, müssen weniger Fehler machen und vorne wieder druckvoller spielen, um gewinnen zu können. Nach den beiden schmerzlichen Niederlagen brauchen wir dringend eine Reaktion und wollen diese als Einheit gegen Strullendorf zeigen. Wir brauchen dafür aber eine deutliche Leistungssteigerung, absolute Bereitschaft, Gier und Leidenschaft. Hat uns doch die Mannschaft um Stürmerstar Dominik Sperlein im Hinspiel eine deutliche und empfindliche 5:1-Niederlage zugefügt. In Anbetracht des Hinspielergebnisses haben wir im Rückspiel definitiv noch etwas gut zu machen und wollen uns in allen Belangen anders präsentieren als im Hinspiel.

Im letzten Heimspiel möchten wir uns als Mannschaft für die Unterstützung der treuen Fans im Frankenwaldstadion im Kalenderjahr 2025 mit allen Höhen und Tiefen bedanken. Insbesondere gilt allen ein besonderer Dank, die sich tatkräftig in die Bewirtung im Sportheim mit vielen Stunden einbringen und damit dafür sorgen, dass das Vereinsleben beim SV Friesen strahlt und kräftig gefeiert werden kann. Dafür von Herzen vielen Dank.

Frederic Martin
Bezirksligatrainer



A. Höderlein
JUWELIER
UHRMACHERMEISTER
Uhrmacher- und Goldschmiede-
Meisterwerkstatt
96317 Kronach

Spitalstr. 1 Tel.: 09261/2110	Joh.-Nik.-Zitter-Str. 21 Tel.: 09261/2110	Rosenau 7 Tel.: 09261/3331
---	---	--------------------------------------

ALEX LÖHLEIN
Maschinen und Werkzeuge
VERKAUF • SERVICE • REPARATUR
Kernbohrgeräte • Diamantsägen
Steintrennscheiben • Bohr-
Meißelhämmer
FLEX Elektrowerkzeuge
WILMS Warmluftgeräte
KÄRCHER Vertragshändler
96317 Kronach/Friesen • Grüne Au 39
Tel. (09261) 51374 • Fax (09261) 51210
Mobil (0171) 7 75 62 30



Firma Siegfried Fischer
Forst- und Gartengeräte • Kfz-Reparatur
Anhängervermietung und -verkauf
Am Eichelbach 1, 96317 Kronach-Friesen
Tel. 09261 / 24 42



1. Mannschaft

Bezirksliga Oberfranken West



Hintere Reihe v. l.: Oskar Messingschlager, Maximilian Graf, Lennard Guthe, Dustin Renk, Fabian Fischer-Kilian, Johannes Cont, Cedric Gäbelein, Nick Haderdauer

mittlere Reihe v. l.: Betreuer Ralf Wagner, Trainer Alexander Schmidt, Florian Beier, 2. Vors. Andre Gügel, Bastian Appelius, Lukas Trukenbrod, Felix Müller, Andreas Baier, David Daumann, Max Schüle, Louis Bachinger, Nicolai Altwasser, Kilian Krug, Sportlicher Leiter Detlef Dawel, Trainer Frederic Martin, Kassier Bernd Assion

vordere Reihe v. l.: Max Friedl, Noah Schorn, Thomas Gerold, Jörg Sesselmann, Maurice Schneider, Leon Jakob, Konstantin Mayr, Florian Schuberth

Es fehlen: 1. Vors. Holger Geiger, Mäzen 3. Vors. Sepp Geiger, Sponsor Alois Fischer v. Fa. Venanz Fischer, Nico Preißler, Manuel Friedlein, Johannes Emrich, Kevin Roger, Nils Firnschild, Rico Nassel, Felix Geigerhilk



RECHTSANWÄLTE
GEIGER & KOLLEGEN

Josef Geiger • Helmut Geiger • Felix Müller

*Rodacher Straße 3, 96317 Kronach
Tel. 09261/5858, Fax 09261/51858*

**Aktuelle Terminliste: Bezirksliga
Oberfranken West / Bezirk Oberfranken**
Meisterschaften / Herren / Bezirksliga / Bezirk Oberfranken
Liganummer: 310241
Saison: 25/26

11. Spieltag 13.09./14.09.2025			
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- 1. FC Oberhaid	0	: 1
TV 1863 Ebern	- FC Coburg II	3	: 0
TSV Neukenroth	- TSV 1860 Staffelstein	2	: 1
SC Kemmern	- TSV Hirschaid	0	: 1
TSV Mönchröden II	- SC Sylvia Ebersdorf	0	: 3
SV Friesen	- TSV Schammelsdorf	2	: 0
1. FC Strullendorf	- SpVgg Rattelsdorf	2	: 3
DJK Don Bosco Bamberg 2	- SC Jura Arnstein	4	: 0

13. Spieltag 27.09./28.09.2025			
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- TV 1863 Ebern	2	: 3
TSV 1860 Staffelstein	- TSV Hirschaid	3	: 2
TSV Neukenroth	- SC Sylvia Ebersdorf	1	: 2
SC Kemmern	- TSV Schammelsdorf	2	: 2
TSV Mönchröden II	- SpVgg Rattelsdorf	1	: 2
SC Jura Arnstein	- SV Friesen	2	: 3
1. FC Strullendorf	- FC Coburg II	5	: 1
DJK Don Bosco Bamberg 2	- 1. FC Oberhaid	2	: 5

15. Spieltag 11.10./12.10.2025			
TSV Hirschaid	- SC Sylvia Ebersdorf	0	: 2
TSV 1860 Staffelstein	- TSV Schammelsdorf	1	: 1
TSV Neukenroth	- SpVgg Rattelsdorf	3	: 4
SC Kemmern	- SC Jura Arnstein	5	: 0
TSV Mönchröden II	- FC Coburg II	0	: 3
SV Friesen	- 1. FC Oberhaid	1	: 0
1. FC Strullendorf	- TV 1863 Ebern	1	: 2
DJK Don Bosco Bamberg 2	- FSV Phönix 1921 Buttenheim	3	: 0

17. Spieltag 25.10./26.10.2025			
SpVgg Rattelsdorf	- TSV Hirschaid	0	: 2
SC Jura Arnstein	- TSV 1860 Staffelstein	1	: 1
FC Coburg II	- TSV Neukenroth	0	: 5
SC Kemmern	- 1. FC Oberhaid		:
TV 1863 Ebern	- TSV Mönchröden II	6	: 1
DJK Don Bosco Bamberg 2	- SV Friesen	3	: 3
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- 1. FC Strullendorf	0	: 2
TSV Schammelsdorf	- SC Sylvia Ebersdorf		:

19. Spieltag 08.11./09.11.2025			
FC Coburg II	- TSV Hirschaid	1	: 0
1. FC Oberhaid	- TSV 1860 Staffelstein	1	: 2
TV 1863 Ebern	- TSV Neukenroth	7	: 0
DJK Don Bosco Bamberg 2	- SC Kemmern	3	: 1
1. FC Strullendorf	- TSV Mönchröden II	3	: 1
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- SV Friesen	1	: 0
SpVgg Rattelsdorf	- TSV Schammelsdorf	1	: 1
SC Jura Arnstein	- SC Sylvia Ebersdorf	0	: 4

21. Spieltag 14.03./15.03.2026			
TV 1863 Ebern	- TSV Hirschaid		:
DJK Don Bosco Bamberg 2	- TSV 1860 Staffelstein		:
1. FC Strullendorf	- TSV Neukenroth		:
SV Friesen	- SC Kemmern		:
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- TSV Mönchröden II		:
SC Jura Arnstein	- SpVgg Rattelsdorf		:
FC Coburg II	- TSV Schammelsdorf		:
1. FC Oberhaid	- SC Sylvia Ebersdorf		:

23. Spieltag 28.03./29.03.2026			
1. FC Strullendorf	- TSV Hirschaid		:
SV Friesen	- TSV 1860 Staffelstein		:
TSV Mönchröden II	- TSV Neukenroth		:
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- SC Kemmern		:
FC Coburg II	- SC Jura Arnstein		:
1. FC Oberhaid	- SpVgg Rattelsdorf		:
TV 1863 Ebern	- TSV Schammelsdorf		:
DJK Don Bosco Bamberg 2	- SC Sylvia Ebersdorf		:

25. Spieltag 11.04./12.04.2026			
TSV Mönchröden II	- TSV Hirschaid		:
SC Kemmern	- TSV 1860 Staffelstein		:
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- TSV Neukenroth		:
1. FC Oberhaid	- FC Coburg II		:
TV 1863 Ebern	- SC Jura Arnstein		:
DJK Don Bosco Bamberg 2	- SpVgg Rattelsdorf		:
1. FC Strullendorf	- TSV Schammelsdorf		:
SV Friesen	- SC Sylvia Ebersdorf		:

12. Spieltag 20.09./21.09.2025			
TSV Hirschaid	- TSV Neukenroth	0	: 1
TSV 1860 Staffelstein	- FSV Phönix 1921 Buttenheim	0	: 3
1. FC Oberhaid	- TV 1863 Ebern	1	: 1
FC Coburg II	- DJK Don Bosco Bamberg 2	2	: 2
SC Jura Arnstein	- 1. FC Strullendorf	1	: 2
SpVgg Rattelsdorf	- SV Friesen	0	: 5
TSV Schammelsdorf	- TSV Mönchröden II	2	: 2
SC Sylvia Ebersdorf	- SC Kemmern	5	: 0

14. Spieltag 04.10./05.10.2025			
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- TSV Hirschaid	0	: 2
TV 1863 Ebern	- DJK Don Bosco Bamberg 2	2	: 0
1. FC Oberhaid	- 1. FC Strullendorf	1	: 1
FC Coburg II	- SV Friesen	0	: 3
SC Jura Arnstein	- TSV Mönchröden II	2	: 3
SpVgg Rattelsdorf	- SC Kemmern	2	: 1
<i>TSV Schammelsdorf</i>	- <i>TSV Neukenroth</i>	5	: 2
SC Sylvia Ebersdorf	- TSV 1860 Staffelstein	4	: 0

16. Spieltag 18.10./19.10.2025			
SC Sylvia Ebersdorf	- FSV Phönix 1921 Buttenheim	2	: 0
SV Friesen	- TV 1863 Ebern	2	: 1
TSV Mönchröden II	- 1. FC Oberhaid	5	: 0
SC Kemmern	- FC Coburg II	1	: 4
TSV Neukenroth	- SC Jura Arnstein	5	: 0
TSV 1860 Staffelstein	- SpVgg Rattelsdorf	0	: 1
TSV Hirschaid	- TSV Schammelsdorf	5	: 0
DJK Don Bosco Bamberg 2	- 1. FC Strullendorf	2	: 0

18. Spieltag 01.11./02.11.2025			
TSV Schammelsdorf	- FSV Phönix 1921 Buttenheim	5	: 0
SC Kemmern	- TV 1863 Ebern	2	: 1
TSV Neukenroth	- 1. FC Oberhaid	4	: 2
FC Coburg II	- TSV 1860 Staffelstein	3	: 2
TSV Hirschaid	- SC Jura Arnstein		:
SC Sylvia Ebersdorf	- SpVgg Rattelsdorf	3	: 0
SV Friesen	- 1. FC Strullendorf		:
TSV Mönchröden II	- DJK Don Bosco Bamberg 2	0	: 1

20. Spieltag 15.11./16.11.2025			
SpVgg Rattelsdorf	- FSV Phönix 1921 Buttenheim		:
TSV 1860 Staffelstein	- TV 1863 Ebern	1	: 1
TSV Hirschaid	- 1. FC Oberhaid	4	: 2
SC Sylvia Ebersdorf	- FC Coburg II	4	: 1
TSV Schammelsdorf	- SC Jura Arnstein	1	: 0
TSV Mönchröden II	- SV Friesen	3	: 0
SC Kemmern	- 1. FC Strullendorf	1	: 2
TSV Neukenroth	- DJK Don Bosco Bamberg 2	2	: 2

22. Spieltag 21.03./22.03.2026			
SC Jura Arnstein	- FSV Phönix 1921 Buttenheim		:
SC Sylvia Ebersdorf	- TV 1863 Ebern		:
TSV Schammelsdorf	- 1. FC Oberhaid		:
SpVgg Rattelsdorf	- FC Coburg II		:
SC Kemmern	- TSV Mönchröden II		:
TSV Neukenroth	- SV Friesen		:
TSV 1860 Staffelstein	- 1. FC Strullendorf		:
TSV Hirschaid	- DJK Don Bosco Bamberg 2		:

24. Spieltag 04.04.2026			
FC Coburg II	- FSV Phönix 1921 Buttenheim		:
SpVgg Rattelsdorf	- TV 1863 Ebern		:
SC Jura Arnstein	- 1. FC Oberhaid		:
TSV Neukenroth	- SC Kemmern		:
TSV 1860 Staffelstein	- TSV Mönchröden II		:
TSV Hirschaid	- SV Friesen		:
SC Sylvia Ebersdorf	- 1. FC Strullendorf		:
TSV Schammelsdorf	- DJK Don Bosco Bamberg 2		:

26. Spieltag 18.04./19.04.2026			
1. FC Oberhaid	- FSV Phönix 1921 Buttenheim		:
FC Coburg II	- TV 1863 Ebern		:
TSV 1860 Staffelstein	- TSV Neukenroth		:
TSV Hirschaid	- SC Kemmern		:
SC Sylvia Ebersdorf	- TSV Mönchröden II		:
TSV Schammelsdorf	- SV Friesen		:
SpVgg Rattelsdorf	- 1. FC Strullendorf		:
SC Jura Arnstein	- DJK Don Bosco Bamberg 2		:

SP.-NR.	DATUM	UHRZEIT	PARTIE		ERGEBNIS
157	15.11.2025	14:00	TSV Schammelsdorf	-	SC Jura Arnstein 1:0
160	15.11.2025	14:00	TSV Neukenroth	-	DJK Don Bosco Bamberg 2 2:2
154	16.11.2025	14:00	TSV 1860 Staffelstein	-	TV 1863 Ebern 1:1
155	16.11.2025	14:00	TSV Hirschaid	-	1. FC Oberhaid 4:2
156	16.11.2025	14:00	SC Sylvia Ebersdorf	-	FC Coburg II 4:1
159	16.11.2025	14:00	SC Kemmern	-	1. FC Strullendorf 1:2
158	16.11.2025	15:00	TSV Mönchröden II	-	SV Friesen 3:0

PL.	VEREIN	SP.	S	U	N	VERH.	DIFF.	PKT.	TREND
1	SC Sylvia Ebersdorf	19	15	2	2	44:9	35	47	●
2	TSV Hirschaid	19	12	2	5	35:17	18	38	#
3	TSV Neukenroth	20	11	3	6	43:39	4	36	#
4	SV Friesen	19	10	4	5	35:27	8	34	●
5	TV 1863 Ebern	20	10	4	6	44:25	19	34	●
6	1. FC Strullendorf	19	10	3	6	41:23	18	33	●
7	TSV Schammelsdorf	19	9	5	5	42:27	15	32	●
8	DJK Don Bosco Bamberg 2	20	8	4	8	39:35	4	28	●
9	1. FC Oberhaid	19	8	2	9	38:38	0	26	●
10	SpVgg Rattelsdorf	19	7	3	9	25:38	-13	24	●
11	TSV Mönchröden II	20	7	3	10	32:38	-6	24	#
12	TSV 1860 Staffelstein	20	6	4	10	30:44	-14	22	●
13	FC Coburg II	20	6	3	11	32:51	-19	21	#
14	SC Kemmern	19	5	5	9	28:37	-9	20	●
15	FSV Phönix 1921 Buttenheim	19	5	4	10	23:38	-15	19	●
16	SC Jura Arnstein	19	0	1	18	12:57	-45	1	●



Kursiv dargestellte Spiele wurden abgesagt, verlegt, der Spielort/die Spielzeit hat sich geändert oder das Heimrecht wurde getauscht.

TABELLE ONLINE

WWW.BFV.DE

Die Gastmannschaft

1. FC Strullendorf



Direktvergleich (ab Saison 2012/2013)

 SV Friesen		1. FC Strullendorf 
3	Duelle	3
2	Siege	1
0	Unentschieden	0
1	Niederlagen	2
8:8	Torverhältnis	8:8

Mannschaftsaufstellungen

Die Mannschaftsaufstellungen (übernommen vom letzten Spiel)

SV Friesen I

Startaufstellung

 Nico Preißler TW		30
 Andreas Baier		4
 Johannes Cont		5
 Kilian Krug		6
 Noah Schorn C		10
 Johannes Emrich		13
 Felix Müller	↓	16
 Bastian Appelius	⚽ ↓	18
 Hannes Wagner	↓	20
 Maximilian Graf	↓	22
 Dustin Renk	↓	31

Ersatzbank

 Maurice Schneider TW		1
 Florian Schubert	↑	3
 Max Schüle	↑	9
 Lennard Guthe	↑	14
 Maximilian Töpfer	↑	15
 Leon Jakob	↑	19

Trainer

 Frederic Martin

1. FC Strullendorf

Startaufstellung

 Michael Edemodu TW		1
 Michael Pfänder	🟡	7
 Johannes Kunert		8
 Simon Bube	⚽ ↓	9
 Niklas Griebel	🟡	14
 Nicolas Wunder		16
 Maximilian Drozd	↓	17
 Pascal Schneider	🟡	18
 Firat Güngör C	⚽	19
 Pascal Reinfelder	↓	20
 Jan Schonert	↓	21

Ersatzbank

 Hermann-Otto Horst TW		30
 Daniel Schücker	↑	6
 Fabian Seelig	↑	10
 Thomas Schmitt		11
 Oguzhan Ergün	↑ 🟡	12
 Marcel Dotterweich	↑	13

Trainer

 Michael Pfänder

Das heutige Spiel wird geleitet von Schiedsrichter Quentin Kukla und Klaus Helgert und Johannes Franz



Videoaufnahmen für TV und Internet

Von den Spielen in diesem Stadion werden Videoaufnahmen erstellt. Diese werden (auch mit Werbung ergänzt) vollumfänglich oder in Ausschnitten unentgeltlich oder gegen Bezahlung live oder zeitversetzt im Fernsehen oder Internet (z.B. BfV.de, Fussball.de etc.) oder über andere Medien (inkl. Social Media) gestreamt und zum Abruf bereitgestellt.

Grün und Weiß / Die Stadionzeitung des SV Friesen

Werkzeuge
für Holzbearbeitung
und Druckindustrie

- EK -
Schleifdienst

Ferdinand Krüglein

Zum Vogelherd 2a
96317 Kronach-Dörfles
Telefon 092 61 / 50 12 45
Telefax 092 61 / 50 12 47
Mobil: 0171/3157497

*Wir machen
„ALLES“
scharf!!*

 **Albert
fischer & Sohn**
Meisterbetrieb für Fassaden- und Raumgestaltung

*Wir informieren und
beraten Sie gerne!
Rufen Sie einfach an!
Tel. 09261/6238-0*

Ihr kompetenter Partner seit 1890

- Fassaden- und Raumgestaltung
- Maler- und Lackierarbeiten
- Trocken- und Akustikbau

Albert Fischer & Sohn GmbH · Friesen 28-32 · 96317 Kronach
Fax 092 61/62 38-14+16 · www.maler-fischer-friesen.de

96317 Kronach-Friesen
St.-Georg-Straße 10
Telefon 0 92 61 / 95 05 06

ELEKTRO  LÖHLEIN
Inh.: Jan Müller e.K.



„Mehr als nur Kunde sein“

„Mitmischen“

„Dabei sein“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei Ihrer
VR Bank Oberfranken Mitte eG und
profitieren Sie von umfassender
Transparenz, weitgehender
Mitbestimmung und exklusiven
Mehrwerten!
www.vr-ofrm.de

 **VR Bank
Oberfranken Mitte eG**

Trainerstatement

Alexander Schmidt



SV Friesen II
Alexander Schmidt

Liebe Sportfreunde, das Fußballjahr 2025 geht so langsam zu Ende und ich möchte mein Statement zu den letzten beiden Spielen abgeben. Am vorletzten Spieltag stellten wir uns mit der wichtigen Aufgabe, drei Punkte einzufahren, beim FC Nordhalben vor. Aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit leichter Feldüberlegenheit und einer guten kämpferischen Einstellung, konnten wir diese Aufgabe erfolgreich bewältigen. Trotz einer 2:0-Führung kam der FC Nordhalben noch vor der Halbzeit zum Anschlusstreffer, so dass es zur zweiten Halbzeit nochmal spannend wurde. Doch erst in der Schlussminute konnten wir das beruhigte dritte Tor zum 3:1 Endergebnis erzielen.

Zum letzten Spiel vor der Winterpause gastierten wir mit einem dünnen Kader, weil unsere erste Mannschaft zeitgleich spielte in Neukenroth. Der TSV hatte das Spiel in der ersten Hälfte weitestgehend fest im Griff, doch mehr als ein Tor sprang dabei nicht heraus und so ging es mit einem 1:0 in die Pause. Nach der Pause dasselbe Bild und der TSV ging in regelmäßigen Abständen mit 4:0 in Führung. Danach schaltete die Heimmannschaft einen Gang zurück, diese Gelegenheit machten wir uns zu nutze und wir konnten noch zwei Treffer zum 4:2 Endstand erzielen.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die mich und meine Mannschaft unterstützt haben mit ihrer Energie und Leidenschaft, wenn Not am Mann war, um eine gute Mannschaft zu stellen. Nach der Winterpause wollen wir gemeinsam noch mal alles geben, um den einen oder anderen Platz noch nach vorne zu klettern. Es gab auch in der Saison Höhen und Tiefen, doch hat es immer viel Spaß mit euch gemacht.

Kreisklasse Trainer
Ali Schmidt



11. Spieltag 27.09./28.09.2025			
1. FC 1920 Wallenfels	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	5	: 1
TSV Ludwigsstadt	- SV Neuses	1	: 0
TSV Neukenroth II	- FC Wacker Haig	2	: 0
FC Nordhalben	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	4	: 0
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	3	: 1
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- SG Gehülz	2	: 0
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- SV Steinwiesen	2	: 1
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	3	: 2

13. Spieltag 05.10.2025			
1. FC 1920 Wallenfels	- TSV Ludwigsstadt	0	: 4
FC Wacker Haig	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	5	: 3
TSV Neukenroth II	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	5	: 1
FC Nordhalben	- SG Gehülz	5	: 2
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- SV Steinwiesen	6	: 1
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	5	: 3
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- SV Neuses	1	: 5
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	2	: 2

15. Spieltag 18.10./19.10.2025			
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	2	: 2
FC Wacker Haig	- SG Gehülz	3	: 0
TSV Neukenroth II	- SV Steinwiesen	4	: 0
FC Nordhalben	- SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	2	: 7
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- SV Neuses	0	: 0
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	3	: 2
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- TSV Ludwigsstadt	0	: 8
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- 1. FC 1920 Wallenfels	3	: 4

17. Spieltag 31.10./02.11.2025			
SV Steinwiesen	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	3	: 0
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- FC Wacker Haig	3	: 2
SV Neuses	- TSV Neukenroth II	4	: 2
FC Nordhalben	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	1	: 3
TSV Ludwigsstadt	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	4	: 4
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	0	: 3
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- 1. FC 1920 Wallenfels		:
SG Gehülz	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	1	: 4

19. Spieltag 08.03.2026			
SV Neuses	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I		:
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- FC Wacker Haig		:
TSV Ludwigsstadt	- TSV Neukenroth II		:
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- FC Nordhalben		:
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort		:
1. FC 1920 Wallenfels	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I		:
SV Steinwiesen	- SG Gehülz		:
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I		:

21. Spieltag 22.03.2026			
TSV Ludwigsstadt	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I		:
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- FC Wacker Haig		:
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- TSV Neukenroth II		:
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- FC Nordhalben		:
1. FC 1920 Wallenfels	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort		:
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- SV Steinwiesen		:
SV Neuses	- SG Gehülz		:
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I		:

23. Spieltag 04.04./05.04.2026			
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I		:
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- FC Wacker Haig		:
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- TSV Neukenroth II		:
1. FC 1920 Wallenfels	- FC Nordhalben		:
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- SV Neuses		:
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- SV Steinwiesen		:
TSV Ludwigsstadt	- SG Gehülz		:
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I		:

12. Spieltag 03.10.2025			
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- TSV Neukenroth II	verlegt auf 16.11.25	:
FC Wacker Haig	- 1. FC 1920 Wallenfels	1	: 1
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- TSV Ludwigsstadt	0	: 7
SV Neuses	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	2	: 0
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	4	: 0
SV Steinwiesen	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	0	: 0
SG Gehülz	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	1	: 3
FC Nordhalben	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	1	: 4

14. Spieltag 11.10./12.10.2025			
1. FC 1920 Wallenfels	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	4	: 1
TSV Ludwigsstadt	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	7	: 0
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	8	: 2
SV Neuses	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	1	: 0
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	1	: 3
SV Steinwiesen	- FC Nordhalben	2	: 0
SG Gehülz	- TSV Neukenroth II	0	: 9
SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	- FC Wacker Haig	2	: 0

16. Spieltag 25.10./26.10.2025			
SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	- 1. FC 1920 Wallenfels	0	: 1
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- TSV Ludwigsstadt		:
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	3	: 0
FC Nordhalben	- SV Neuses		:
TSV Neukenroth II	- SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I		:
FC Wacker Haig	- SV Steinwiesen	2	: 0
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- SG Gehülz	1	: 2
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	1	: 2

18. Spieltag 07.11.-09.11.2025			
SG Gehülz	- 1. FC 1920 Wallenfels		:
FC Nordhalben	- TSV Ludwigsstadt	0	: 2
TSV Neukenroth II	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	4	: 2
FC Wacker Haig	- SV Neuses	1	: 1
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	1	: 2
SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	- SV Steinwiesen	3	: 0
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	7	: 0
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	7	: 0

20. Spieltag 15.03.2026			
SV Steinwiesen	- 1. FC 1920 Wallenfels		:
FC Wacker Haig	- TSV Ludwigsstadt		:
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II		:
SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	- SV Neuses		:
SG Gehülz	- SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I		:
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I		:
FC Nordhalben	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II		:
TSV Neukenroth II	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II		:

22. Spieltag 29.03.2026			
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- 1. FC 1920 Wallenfels		:
SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	- TSV Ludwigsstadt		:
SG Gehülz	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II		:
SV Steinwiesen	- SV Neuses		:
FC Nordhalben	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort		:
TSV Neukenroth II	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I		:
FC Wacker Haig	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II		:
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II		:

24. Spieltag 12.04.2026			
SV Neuses	- 1. FC 1920 Wallenfels		:
SV Steinwiesen	- TSV Ludwigsstadt		:
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II		:
TSV Neukenroth II	- FC Nordhalben		:
FC Wacker Haig	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort		:
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I		:
SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II		:
SG Gehülz	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II		:

KREISKLASSE

KREIS COBURG/KRONACH/LICHTENF.

KREISKLASSE 4

LIGANUMMER 310097
SAISON 25/26

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

SP.-NR.	DATUM	UHRZEIT	PARTIE		ERGEBNIS	
140	07.11.2025	18:30	FC Wacker Haig	-	SV Neuses	1:1
141	08.11.2025	14:00	[SG 1] DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	-	[SG 1] SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	1:2
142	08.11.2025	14:00	[SG 1] SV Fischbach I/FC Seibelsdorf I/SV Höfles-V I	-	SV Steinwiesen	3:0
138	09.11.2025	14:00	FC Nordhalben	-	TSV Ludwigsstadt	0:2
139	09.11.2025	14:00	TSV Neukenroth II	-	[SG 1] FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	4:2
143	09.11.2025	14:00	[SG 1] SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	-	[SG 1] SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	7:0
144	09.11.2025	15:00	[SG 1] TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	-	[SG 1] TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	7:0
135	16.11.2025	14:00	[SG 1] SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	-	1. FC 1920 Wallenfels	1:6
089	16.11.2025	16:00	[SG 1] DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	-	TSV Neukenroth II	2:2

PL.	VEREIN	SP.	S	U	N	VERH.	DIFF.	PKT.	TREND
1	TSV Ludwigsstadt	17	15	1	1	73:13	60	46	●
2	[SG 1] TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	18	14	2	2	68:26	42	44	●
3	SV Neuses	17	13	3	1	44:12	32	42	●
4	[SG 1] SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	17	13	2	2	44:17	27	41	●
5	[SG 1] SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	17	11	0	6	50:33	17	33	#
6	1. FC 1920 Wallenfels	17	9	4	4	45:29	16	31	#
7	TSV Neukenroth II	17	8	2	7	53:33	20	26	●
8	[SG 1] SV Fischbach I/FC Seibelsdorf I/SV Höfles-V I	18	7	2	9	32:37	-5	23	●
9	FC Wacker Haig	18	5	5	8	28:33	-5	20	#
10	[SG 1] FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	18	6	1	11	45:51	-6	19	#
11	[SG 1] TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	18	5	4	9	27:42	-15	19	●
12	SV Steinwiesen	18	5	3	10	23:46	-23	18	●
13	FC Nordhalben	17	5	1	11	24:41	-17	16	●
14	[SG 1] DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	18	4	3	11	33:52	-19	15	●
15	[SG 1] Gehülz	17	2	1	14	19:61	-42	7	●
16	[SG 1] SSV O/Unterlangenstadt I/Vfr Johannisthal II	18	1	0	17	14:96	-82	3	●



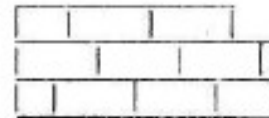
Kursiv dargestellte Spiele wurden abgesagt, verlegt, der Spielort/die Spielzeit hat sich geändert oder das Heimrecht wurde getauscht.

TABELLE ONLINE

WWW.BFV.DE

**HEINRICH
GEIGER** GMBH

BAUUNTERNEHMEN



BAUPLANUNG
PFLASTERARBEITEN
FLIESENARBEITEN
BAGGER— UND
RADLADERVERLEIH
96317 KRONACH

Friesen, Am Plan 13 · Telefon 092 61 / 207 44



KARST

hagebaumarkt **FLORA**  **LAND** baustoff drive in

Fröschbrunn 12 | 96317 Kronach

Telefon 0 92 61 - 62 64-0 | Fax 0 92 61 - 62 64-98

www.hagebaumarkt-kronach.de

Friesener Last-Minute-Sieg im Topspiel

Die Martin-Elf setzt in der Fußball-Bezirksliga mit einem 2:1-Erfolg gegen den TV Ebern seinen Höhenflug fort. Der SC Sylvia Ebersdorf untermauert seine Tabellenführung mit einem 2:0 gegen Buttenheim. Tim Wachter trifft vierfach für Neukirchen.

SV Friesen – TV Ebern 2:1 (0:0). Der SV Friesen ist in der Fußball-Bezirksliga Oberfranken/West aktuell nicht zu stoppen. Im Topspiel gegen den TV Ebern baute die Mannschaft von Frederic Martin ihre Siegesserie aus und drehte einmal mehr eine Partie in der letzten Minute.

Die Anfangsphase war von gegenseitigem Abtasten geprägt, allerdings merkte man, dass sich beide Mannschaften viel vorgenommen hatten und sich keine Fehler erlauben wollten. Nach fünf Minuten setzte Baier seinen Kollegen Leon Jakob über Linksaußen in Szene, der hebelte den Ball in den Strafraum, wo Guthe lauerte, aber knapp verpasste. Im Laufe der Partie kamen die konstanten Gäste immer besser in die Partie und kombinierten immer wieder nach vorne, allerdings ohne sich nennenswerte Torchancen zu erarbeiten. Der durchsetzungsstarke Eberner Weiß behauptete über außen den Ball, nach seiner präzisen Flanke verfehlte der Stürmer das Tor knapp. Auch die Eckbälle der Gäste wurden immer wieder gefährlich, konnten jedoch von der stark geforderten Hintermannschaft der „Flößer“ geklärt werden, sodass der SVF die Drangphase der Gäste überstand.

In der zweiten Halbzeit ließen die Gäste aber nicht locker. Der spielstarke Joseph Weiß tänzelte auf dem Weg zum Tor drei Friesener aus und suchte den Abschluss, der Schuss konnte von Preißler abgewehrt werden, den Abpraller jedoch verwandelte Daniel Scharting sicher zum 0:1 (50.). Dieser Rückstand war ein Weckruf für die Friesener, die jetzt immer besser in die Partie fanden. Eine Hereingabe von Noah Schorn auf den Kopf des eingewechselten Dustin Renk konnte dieser nicht verwerten. In der 76. Minute war es wieder Noah Schorn, der sich durch die Eberner Abwehrreihe schlangelte und zum Abschluss kam, der von Torwart Marc Morgenroth geklärt werden konnte, doch der Ball landete auf dem Fuß des laufenden Kilian Krug, der das Leder konnte zum 1:1-Ausgleich in die Maschen hämmerte (76.).

Von den Gästen war im weiteren Spielverlauf nichts mehr zu sehen und die Friesener lauerten auf den Lucky Punch, der in der vierten Minute der Nachspielzeit tatsächlich gelang. Kapitän Noah Schorn steckte auf Louis Bachinger durch, der Zug zum Tor aufbaute, zwei Eberner Abwehrspieler stehen ließ und Dustin Renk in der Mitte bediente, der flach ins Tor zum viel umjubelten 2:1-Siegtreffer einschob (94.). – **Schiedsrichter:** Maximilian Böhl (FC Zell). – **Zuschauer:** 124. – **Tore:** 0:1 Daniel Scharting (50.), 1:1 Kilian Krug (76.), 2:1 Dustin Renk (90.+). kb

Wachter-Weinstein-Show in Neukirchen

TSV Neukirchen – SC Jura Arnstein 5:0 (2:0). Die Gastgeber konnten zwar mit dem erwartungsgemäßen Erfolg wieder in die Erfolgsspur zurückkehren, aber nur phasenweise überzeugen. Nachdem in der 4. Minute ein Abwehrspieler der Gäste einen Kopfball Felix Maurers auf der Torlinie geklärt hatte, vergaben diese in der Folge zwei erstklassige Chancen zur Führung, die zunächst der Pfosten (7.) und anschließend Torwart Leon Wolf mit einer starken Fußabwehr verhinderte (21.). Erst danach wurden die Aktionen des TSV zwingender, als Torwart Marco Böttgen Lucas Bauers Scharfschuss reaktions-schnell über die Latte lenkte (23.) und Yannik Dürthorns Alleingang über den linken Flügel aufgrund einer starken Abwehraktion nicht zum erfolgreichen Abschluss führte (30.). Den ersten flüssigen Angriff der Gastgeber über mehrere Stationen konnte Felix Maurer unbedrängt zum 1:0 abschließen (32.).

Damit setzte er den Impuls zu einer Forcierung des eigenen Angriffsspiels. In der 36. Minute erreichte Lucas Bauers gut getimter Steilpass Tim Wachter, der den Torwart umspielte und aus spitzem Winkel zum 2:0 einschob.

In der zweiten Halbzeit blieben die Gäste vor allem aufgrund der zunächst erkennbaren Abschlusschwäche des Gegners im Spiel, die vor allem bei zwei Großchancen Felix Maurers erkennbar wurde (51./59.). Den Anschlusstreffer vermittelte in der 66. Minute Torwart Leon Wolf, als der Patrick Guntzmann vom linken Strafraum geknallte Freistoß noch um den Pfosten lenkte. Doch in der Schlussphase zündeten der linke Flügelstürmer Erik Weinstein und sein kongenialer Nebenspieler Tim Wachter ein regelrechtes Feuerwerk. Weinstains atemberaubende Dribblings über links und seine scharf getretenen Pässe in die Mitte erreichten binnen sechs Minuten dreimal Tim Wachter, der damit einen lupenreinen Hattrick erzielte (73./78./79.). Zwei weitere geniale Ansätze Weinstains auf Tim Wachter (82.) und Felix Maurer (86.) und eine starke Einzelleistung



Friesens Youngster Kilian Krug (in Grün) mit der Hereingabe, die der Eberner Fabian Busch zu klären versucht.

Foto: Heinrich Weiß

von ihm selbst (87.) führten nicht zum krönenden Abschluss. – **Schiedsrichter:** Stephan Czepluch (Hallstadt). – **Zuschauer:** 200. – **Tore:** 1:0 Felix Maurer (32.), 2:0 Tim Wachter (36.), 3:0 Tim Wachter (73.), 4:0 Tim Wachter (78.), 5:0 Tim Wachter (79.). leo

Zwei Assists von Sertan Sener

SC Sylvia Ebersdorf – FSV Phoenix Buttenheim 2:0 (0:0). Die Gäste suchten den überwiegenden Teil der Partie ihr Heil in der Defensive, verteidigten mit zwei recht tief stehenden Abwehrreihen und lauerten auf Fehler der Heimelf, um dann schnell umzuschalten. Die Sylvianer taten sich fast über die gesamte Spielzeit schwer gegen das Abwehrbollwerk. In der 25. Minute hätte aber dann die Führung für die Platzherren fallen müssen, doch Boris Nana Tonzi, dem der Ball nach einem Freistoß vor die Füße fiel, schoss aus Nahdistanz neben den Kasten. Buttenheim sorgte dann Mitte der ersten Hälfte für mehr Entlastung und hatte Halbchancen durch Jonas Werthmann und Daniel Schmitt, die jedoch das Tor von Uwe Knauer nicht in Gefahr brachten. Auf der anderen Seite fiel der Heimoffensive zu wenig ein, um die Abwehrreihe der Gäste in Verlegenheit zu bringen, sodass es mit einem torlosen Remis in die Pause ging.

Auch der Start in Halbzeit zwei brachte nicht viel Neues. Häufig verzettelten sich die heimischen Spieler in Einzelaktionen, die Buttenheimer Akteure standen jedoch auch gut in der Defensive und brachten immer wieder ein Bein dazwischen. In der 65. Minute war es erneut Boris Nana Tonzi, der dieses Mal die Führung auf dem Kopf hatte. Nach einem Eckball von rechts traf er jedoch nur die Querlatte. Danach drängten die Platzherren die Gäste immer weiter in die eigene Hälfte, ohne dass jedoch echte Torgefahr aufkam. Und so ergab sich nach 70 Minuten sogar eine gute Kontergelegenheit, doch Buttenheims Kapitän David Karmann wurde zu weit abgedrängt und konnte Uwe Knauer mit dem etwas zu schwachen Schuss nicht in Verlegenheit bringen.

Neun Minuten vor dem Ende fiel dann doch die Führung für die Sylvia. Sertan Sener setzte sich zentral gegen mehrere Gästeakteure durch und fand mit einem Pass in die Schnittstelle der Abwehr den eingewechselten Delian Bückreis, der allein vor Torwart Christian Rupp cool blieb und den Ball flach an diesem vorbei in die Maschen setzte. Buttenheim gab sich jedoch noch nicht auf und hatte sogar noch die große Ausgleichschance. Patrick Titzmann zog zwei Minuten vor dem Ende vom rechten Strafraum aus mit dem linken Fuß ab und der Ball wurde immer länger. Doch Uwe Knauer schraubte sich nach oben und holte den Ball noch aus dem Torwinkel.

Nur eine Zeigerumdrehung später fiel dann die Entscheidung und es war erneut Sertan Sener, der die punktgenaue Vorlage

gab. Diesmal war Paul Klose der Nutznießer und sorgte für das 2:0 in einem Spiel, in dem die Gäste den Tabellenführer mit einer disziplinierten Leistung auf eine harte Probe stellten. – **Schiedsrichter:** Franz Mach (TSV Neudrossenfeld). – **Zuschauer:** 220. – **Tore:** 1:0 Bückreis (81.), 2:0 Klose (88.). jv

Der nächste Coburger Auswärtscoup

SC Kemmern – FC Coburg II 1:4 (0:3). Ihren nächsten Auswärtscoup hat die U21 des FC Coburg gelandet: Im Kellerduell beim SC Kemmern setzten sich die jungen „Vestekicker“ mit einem – jedenfalls vom Ergebnis her klaren – 4:1 durch. Mit dem zweiten Sieg mit drei Toren Unterschied in Folge (in der Vorwoche 3:0 bei Mönchroden II) haben die in der laufenden Saison erstmals zweimal hintereinander ungeschlagenen Schützlinge von Coach Lars Teuchert wieder direkten Kontakt zu den vor ihnen stehenden Mannschaften – darunter auch Gegner Kemmern – hergestellt und scheinen in der laufenden Spielzeit angekommen zu sein. Ein Blitzstart, wehrhaftes Verteidigen und Kemmerns zu geringe Konsequenz bei eigenen Chancen sorgten für einen aus Sicht des FCC ganz wichtigen Dreier. Einzige die schwere Schulterverletzung des bis dahin überragenden Offensivakteurs Artur Müller trübte das Coburger Hochgefühl.

Coburg kam mit Hochgeschwindigkeit aus den Startlöchern. Bereits in Minute drei schickte Lenny Brückner Linksaußen Miller auf die Reise, der mit links zur Führung traf. Und während Dominic Endres eine Topgelegenheit ungenutzt ließ, legte der FCC nach. Miller dribbelte zur Mitte, fand Paul Schwarz und der vollstreckte humorlos zum 2:0. Die Hausherren drückten in der Folge zwar, aber

treffsicher war erneut Coburg. Einen knallharten Schuss von Elias Müller parierte SC-Keeper Jannik Herzog gut, doch Schwarz brachte das Leder nochmals zur Mitte und Florian Hesse traf volley ins lange Eck. Weil für Kemmern Nicolas Görtler, zweimal Yannik Görl und Murat Basaran beste Chancen ungenutzt ließen, blieb der FCC-Vorsprung komfortabel.

Nach dem Seitenwechsel ließen die „Vestekicker“ defensiv praktisch nichts mehr zu, bis David Görtler kam und wiederholt nur knapp verzog. Coburgs Daniel Steuerwald ließ die endgültige Vorentscheidung liegen, Nicolas Görtler konnte für die nie aufgebende Heimelf noch verkürzen, eine Steuerwald sich unnachahmlich gegen Innenverteidiger und Keeper durchsetzte und letzte Zweifel beseitigte.

Teucherts Fazit: „Mit Ball war das heute nicht so toll, aber wir hatten auch gute Momente. Gegen den Ball, wie wir uns da mit Henrik (Guhling) als Stabsbauer positioniert haben, war das eine unserer besten Leistungen.“ Jetzt haben seine Mannen drei Heimspiele hintereinander und wollen auch daheim den ersten Dreier einfahren. – **Schiedsrichter:** Lukas Schwierz (FC Eintracht Bayreuth). – **Zuschauer:** 125. – **Tore:** 0:1 Artur Müller (3.), 0:2 Paul Schwarz (8.), 0:3 Florian Hesse (36.), 1:3 Nicolas Görtler (85.), 1:4 Daniel Steuerwald (89.). hg

Mönchrödener Kanteriesieg

TSV Mönchröden II – FC Oberhaid 5:0 (3:0). – **Schiedsrichter:** Quentin Kukla (TSV Waldershof). – **Zuschauer:** 100. – **Tore:** 1:0 Yusupha Njie (7.), 2:0 Lukas Pflaum (27.), 3:0 Lars Wagner (30.), 4:0 Lukas Pflaum (80.), 5:0 Philipp Walter (90.+3). red



Der Ebersdorfer Sertan Sener (in Schwarz) behauptet sich in dieser Szene gegen seinen Buttenheimer Gegenspieler. Der Schlüsselmann der Sylvia bereitete im Bezirksligaheimspiel beide Treffer seiner Mannschaft vor.

Foto: Hagen Lehmann

Bauer Gaststätten Betriebs GmbH • Gasthof Bauernhannla
Eichenbühl 82 • 96352 Wilhelmsthal / Steinberg

GASTHOF

Bauernhannla

Tel.: 09260 - 9639399
Fax: 09260 - 9639400
E-mail: info@bauernhannla.de
web: www.bauernhannla.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
11:00 Uhr bis 24:00 Uhr
sonn- und feiertags
09:30 Uhr bis 24:00 Uhr
Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

 **Agentur Grune**
Inh. Christoph Heim

**IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
AUCH IN STÜRMISCHEN ZEITEN**



St. Sebastian-Straße 9, 96317 Kronach-Neuses,
Telefon: 09261/61222
agentur.grune-heim@axa.de

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **DBV**
Ein Unternehmen der AXA Gruppe



Friesens Trainer Frederic Martin dirigiert seine Mannschaft beim Spiel gegen den FC Oberhaid aus der Box.

Foto: Heinrich Weiß

Mit Moral und Respekt

FUSSBALL Die Friesener wissen, wie man sich Siege verdient. Am 17. Spieltag in der Bezirksliga steht der SV vor einer hohen Hürde. Neukenroths Trainer Thomas Lipfert warnt vor dem Gastspiel in Coburg, den Gegner zu unterschätzen.

Friesen/Neukenroth Der SV Friesen hat in der Bezirksliga Oberfranken West zuletzt sieben Spiele hintereinander gewonnen, gegen den TSV Schammlsdorf, die SpVgg Rattelsdorf, den SC Jura Arnstein, FC Coburg II, FC Oberhaid, TV Ebern und am 10. Spieltag auch gegen den momentanen Spitzenreiter SC Sylvia Ebersdorf – und das trotz vieler verletzungsbedingter Ausfälle. Das Team von Trainer Frederic Martin hat in der Saison schon großen Eindruck hinterlassen. Am Samstag, 25. Oktober, um 15 Uhr bei der DJK Don Bosco Bamberg II soll der Siegesmarsch natürlich fortgesetzt werden.

Der TSV Neukenroth tritt am Sonntag, 26. Oktober, um 14 Uhr beim FC Coburg II an. Wie auch für den SC Jura Arn-

stein geht der Neukenrother Coach mit Respekt gegen diesen Gegner ins Spiel.

Bezirksliga Oberfranken West

DJK Don Bosco Bamberg II (11./20) – SV Friesen (2./33)

Aber nicht so einfach war es für die „Grün-Weißen“ zuletzt gegen den TV Ebern. Es war ein glücklicher Heimsieg, wieder durch einen Treffer in der Nachspielzeit, der Friesen auf die Siegerstraße brachte. In der ersten Halbzeit hatten sich beide Teams neutralisiert, als es wenige Torraumszenen hüben wie drüben gab. „Am Ende des Tages hat man schon gemerkt, dass beide Teams nicht verlieren wollen“, merkt Martin an, dessen Team nach dem Treffer von Joseph Weiß mit 0:1 sogar ins Hintertreffen geraten war. Im Anschluss spürte man aber den zunehmenden Mut der Heimmannschaft. „Wir haben ein Abseitstor geschossen und sind im Anschluss viel angelaufen“, beschreibt der Friesener Coach Freddy Martin die Moral seiner Mannschaft, die sich gegen die Niederlage stemmte. „Wir haben das 1:1 gemacht und konnten dann im Spiel auf unser Heimtor einiges an Druck erzeugen. Am Ende sind wir mit dem letzten Angriff glücklich belohnt worden“, so Martin über den Last-Minute-Sieg seiner Mannschaft. Er bilanzierte am Ende einen nicht zwingenden Sieg, sondern ein Unentschieden hätte er als leistungsgerechter im Nachhinein angesehen. „Dennoch nehmen wir gerne die Punkte mit“, sagt Martin zweifellos zufrieden mit dem

Ausgang des Spiels zu Hause im Frankenwaldstadion.

Nun steht am Samstag um 15 Uhr das schwere Auswärtsspiel bei der DJK Don Bosco Bamberg II an. Insofern schwer, da man nie einschätzen kann, wie die personelle Besetzung der Landesligareserve antreten wird. Gerade vor dem Hintergrund, dass die erste Mannschaft erst am Sonntag spielt. „Der Gegner hat zu Hause zuletzt zweimal zu null gewonnen. Wir werden dennoch mit dem Selbstvertrauen und der Euphorie der letzten Wochen nach Wildensorg anreisen, um dort etwas mitzunehmen und unsere Serie auszubauen“, verspricht Martin, der mit seiner Truppe gerne die sensationelle Auswärtsserie bestehen lassen möchte. Auswärts hat er mit seinem Team zuletzt am 26. Juli beim FC Strullendorf verloren und seitdem alles gewonnen. „Für uns heißt es, dran zu bleiben und die Serie so lange wie möglich aufrechtzuerhalten“, sagt der Friesener Coach abschließend vor dem Gastspiel in Wildensorg.

FC Coburg II (15./15) –

TSV Neukenroth (4./29) Einen versöhnlichen Start in die Rückrunde der Bezirksliga West landete der TSV Neukenroth am vergangenen Wochenende. Mit 5:0 gewann die Mannschaft von Thomas Lipfert ihr Heimspiel gegen den SC Jura Arnstein. „Für uns war es wichtig, mit einem Sieg in die Rückrunde zu starten. Wir hatten mit dem 2:1 in Arnstein in der Hinrunde bereits ein knappes Ergebnis“, so Thomas Lipfert über das Kirchweihspiel und den

„Wir werden ... mit dem Selbstvertrauen und der Euphorie der letzten Wochen nach Wildensorg anreisen.“

FREDERIC MARTIN
Trainer SV Friesen

Gegner, den man zu keinem Zeitpunkt unterschätzt habe. „Wir freuen uns, dass wir das Spiel etwas deutlicher für uns gestalten konnten. Den Arnsteinern muss man aber hoch anrechnen, dass sie zu jeder Zeit sehr fair agierten und sich zu keinem Zeitpunkt im Spiel aufgaben“, sagt der Neukenrother Coach voller Respekt für die Arnsteiner. „Wenn du ein enges Spiel gegen sie hast, musst du bis zum Ende funktionieren.“

Nun steht für die Lipfert-Elf die Reise zum FC Coburg II an. „Wir fahren mit Zuversicht und Freude nach Coburg. Unterschätzen werden wir sie in jedem Fall nicht. Sie haben zwei Spiele in Folge gewonnen und wir wissen, was sie spielerisch zu leisten im Stande sind“, warnt Lipfert vor dem Gegner. „Sie sind in der Tabelle noch nicht richtig platziert und stehen noch weit unter ihren Möglichkeiten.“ Der TSV-Coach macht klar, dass er und seine Elf die U21 der Vestekicker keinesfalls unterschätzen würden. agr



Neukenroths Tim Wachter (grün) im Duell mit dem Arnsteiner Timo Hopf: TSV-Coach Lipfert lobt die Fairness der „Jura-Boys“.

Foto: Heinrich Weiß

Tiefkühlkost • Geflügel • Wild • Eiskrem ...

**GAFA
TEAM**

FÜR GUTES ESSEN®

EDGAR
Blumenröther
GROSSHANDEL OHG

TV Ebern meldet sich eindrucksvoll zurück

Nach der gerissenen Serie schießt der TVE die „kleinen Mönche“ ab. Der SV Friesen bleibt erneut ungeschlagen, beim TSV Neukirchen gibt's den nächsten Viererpack.

COBURG/KRONACH. Der SV Friesen ist in der Bezirksliga West derzeit einfach nicht zu schlagen. Bei der DJK Don Bosco Bamberg II sorgte diesmal Lennard Guthe in der Nachspielzeit dafür, dass die Frankenwälder auch ihr zehntes Spiel in Folge nicht verlieren. In der Vorwoche hatten sie die ebenfalls zehn Partien andauernde Serie des TV Ebern mit einem 2:1-Heimsieg beendet. Die Eberner zeigten sich davon aber unbeeindruckt und fertigten den TSV Mönchröden II mit 6:1 ab. Ein Kanterieg gelang auch dem TSV Neukirchen beim FC Coburg II. Auch dieser hat derzeit seine eigene Vereinsinterne Serie. Nachdem am vergangenen Wochenende Tim Wachter vierfach getroffen hatte, war es diesmal Yannik Löffler, der einen Viererpack schnürte. Doch damit nicht genug: Auch in der „Zweiten“ gab es zuletzt mit Hans Fillweber und Luca Niechziol zwei Vierfach-Torschützen.

Dem ungemütlichen Herbstwetter fielen an diesem Wochenende die Partie des Spitzenreiters SC Sylvia Ebersdorf beim TSV Schammsdorf sowie die Begegnung zwischen dem SC Kemmern und dem FC Oberhaid zum Opfer.

TV Ebern überrollt TSV Mönchröden II

TV Ebern – TSV Mönchröden II 6:1 (4:1). Bei herbstem Schmuttelwetter fegte der TV Ebern förmlich über die zweite Garnitur des TSV Mönchröden hinweg. Den Turnern war von Beginn an deutlich anzumerken, dass sie die völlig unnötige Pleite der Vorwoche vergessen lassen wollten.

Die Überlegenheit setzte die Heimelf bereits in der 8. Minute in Zahlen um. David Kraft, einmal mehr auffälliger Akteur, wurde durch Jan Weiß auf dem linken Flügel in Szene gesetzt. Kraft ließ an der Grundlinie einen Gegner stehen und schob aus spitzen Winkel ein. Bereits zwei Zeigerumdrehungen später sah Torhüter Neumann nach einer Hereingabe von Joseph Weiß nicht gut aus, konnte den Ball nicht festhalten und der durchgelaufene Daniel Scharfing konnte zum 2:0 abstauben.

Der TV bestimmte in der Folge das Geschehen nach Belieben und hatte durch David Kraft und Scharfing beste Gelegenheiten, zu erhöhen, während der Gast kaum Aktionen in der gegnerischen Hälfte hatte. So dauerte es bis zur 35. Minute, ehe Joshua Zürl zum Doppelpass mit David Kraft antrat und Neumann aus 16 Metern zum 3:0 überlupfte und keine Abwehrmöglichkeit ließ.

In der 40. Minute nutzten die kleinen Mönche ihre einzige Möglichkeit der Partie und verkürzten zum 3:1. Eine Freistoßflanke von der Außenlinie konnte die TV-Abwehr nicht klären und Lukas Werner nutzte die Gelegenheit per trockenem Flachschuss aus kurzer Distanz. Doch bereits im Gegenzug stellte der TV den alten Abstand wieder her. Joshua Zürl schloss erneut nach Zuspiel von David Kraft aus zwölf Metern zum 4:1-Pausenstand ab.

Auch im zweiten Durchgang dominierten die Turner das Geschehen. Vom Punkt weg setzten sie den Gast unter Druck. Noch mehr nachdem Rothang (48.) bei den Mönchen nach überharten Einsteigen gegen Kraft für zehn Minuten zusehen durfte. In der 50. Minute klärten die Gäste einen Abschluss von Joshua Zürl gerade noch zur Ecke. Diese schlug Scharfing punktgenau auf Fabian Busch und dieser erzielte per Kopf das 5:1.

Die Einheimischen hatten in der Folge Möglichkeiten im Minutentakt. Die besten hatten Joseph Weiß, der nur den Pfosten traf, David Kraft, dessen Flachschuss Torhüter Neumann hervorragend klärte und Joshua Zürl, dessen Abschluss Neumann um den Pfosten lenken konnte. Mitte der zweiten Hälfte nahm der TV den Fuß etwas vom Gas, bestimmte aber zu jeder Zeit das Geschehen.

In der 71. Minute erzielte Niklas Zürl das 6:1. Nach einer Ecke reagierte er am schnellsten und drückte aus dem Gewühl heraus den Ball über die Linie. Die Gäste hatten im zweiten Durchgang keine weitere Möglichkeit und waren unter dem Strich mit dem 6:1-Endstand noch gut bedient. Für die Turner war die Wiedergutmachung mehr als gelungen und lässt sie mit Zuversicht in die letzten drei Begegnungen des Jahres gehen.

Tore: 1:0 David Kraft (8.), 2:0 Daniel Scharfing (10.), 3:0 Joshua Zürl (35.), 3:1 Lukas Werner (39.), 4:1 Joshua Zürl (41.), 5:1 Fabian Busch (49.), 6:1 Niklas Zürl (71.). – **Zeitraffer:** Florian Rothang (47., TSV Mönchröden II). – **Schiedsrichter:** Christian Wetz. – **Zuschauer:** 130.

TVE



Joshua Zürl (rotes Trikot) schnürt beim 6:1-Heimsieg gegen den TSV Mönchröden II einen Doppelpack.

Foto: NP/Ryan Evans

Guthe sichert Serie des SV Friesen

DJK Don Bosco Bamberg II – SV Friesen 3:3 (3:1). Der seit neun Spielen ungeschlagene SV Friesen war der erwartete harte Brocken für die junge Don Bosco „Zweite“. Die Gäste hatten den besseren Start und gingen durch einen schönen Spielzug bereits in der siebten Minute in Führung, als Kilian Krug plötzlich frei vor dem Tor per Flachschuss traf. Aber die DJK war keinesfalls geschockt und hatte gleich die Antwort mit dem Ausgleich parat. Als der Gästetorwart nach einem Schuss von Clemens Berg den Ball nicht festhalten konnte, verwertete Niklas Weyrauther den Abpraller zum 1:1 in der 12. Minute.

Die Zuschauer sahen von Beginn an ein schnelles Tempo von beiden Mannschaften. In der 20. Minute bekam Louis Bachinger von den Gästen eine Zeitstrafe, was die DJK zur Führung nutzte. Mauricio Alves flankte von rechts genau zu Clemens Berg, der den Ball kurz annahm und mit einem platzierten Schuss ins linke Eck zum 2:1 traf. Doch die Freude hielt nur kurz an, denn in der 35. Minute bekam der Heimakteur Max Pfister eine aus Bamberger Sicht unberechtigte und überzogene Rote Karte vom nicht immer überzeugenden Schiedsrichter Hoffmann gezeigt.

Die DJK spielte dennoch weiter auf Angriff und dies zahlte sich aus. Denn als Henri Weidenfeld im Strafraum regelwidrig ausgehebel wurde, gab es folgerichtig den Elfmeter für die DJK, der Platzverweis für den Gästekeeper blieb aber zur Verwunderung der Heimmannschaft aus. Den schwach geschossenen Elfmeter von Mauricio Alves hielt Gästetorwart Nico Preißler, aber den Abpraller nutzte Simon Heumann, der gut reagierte und zum verdienten 3:1 traf (38.).

Jedoch kam Friesen mit mehr Elan aus den Kabine und verkürzte durch Lennard Guthe in der 50. Minute. Nach einem Freistoß, der immer länger wurde, lenkte er den Ball zum 3:2 ins Netz. Im weiteren Spielverlauf hatte es die DJK in Unterzahl schwer sich Tormöglichkeiten zu erspielen. Friesen drängte auf den Ausgleich, erspielte sich dabei aber nur wenige Torchancen.

Einen Kopfball vom eingewechselten Dustin Renk aus sechs Metern lenkte Torwart Leon Stöcklein über die Latte (77.) und ein Schuss von Louis Bachinger streifte die Latte des DJK-Tors (83.). Erst mit der letzten Aktion im Spiel glichen die Gäste mit viel Glück noch zum 3:3 aus. Ein Freistoß von Noah Schorn klatschte an die Unterseite der Latte, Guthe stand goldrichtig und bugsierte den Ball in der Nachspielzeit ins Tor.

Insgesamt gesehen war es ein glücklicher Punkt für die Gäste, der aber auch nicht unerdient war. Don Bosco hatte den Favoriten zum Wanken gebracht, der aber letztlich nicht fiel und somit seine Serie fortsetzen kann. Don Bosco zeigte eine starke und kämpferische Mannschaftsleistung in langer Unterzahl und schrammte nur knapp am Sieg vorbei.

Tore: 0:1 Kilian Krug (7.), 1:1 Niklas Weyrauther (12.), 2:1 Clemens Berg (28.), 3:1 Simon Heumann (38.), 3:2 Lennard Guthe (50.), 3:3 Lennard Guthe (90+2). – **Rote Karte:** Max Pfister (35., DJK Don Bosco Bamberg II). – **Schiedsrichter:** Hoffmann. – **Zuschauer:** 80.

mk

Yannik Löffler schlägt viermal zu

FC Coburg II – TSV Neukirchen 0:5 (0:1). Einen herben Rückschlag in ihrer zuletzt so erfolgreichen Aufholjagd auf die Nichtabstiegsplätze hat die U21 des FC Coburg erlitten. Gegen den TSV Neukirchen setzte es eine empfindliche 0:5-Heimtschlappe, nach der die jungen Vestekeeper auf eigenem Gelände immer noch auf den ersten Saison-Heimdreier warten.

Gegen die sehr abgezockt agierenden Frankenwälder, bei denen Vierfach-Torschütze Yannik Löffler herausragte, präsentierten sich die Schützlinge von Coach Lars Teuchert zwar durchaus spielstark, aber vor dem gegnerischen Tor zu wenig zwingend und in der Defensive gerade über die rechte Abwehrseite zu fehleranfällig. Diese Defizite benannte Teuchert anschließend auch schonungslos: „Wir hatten zwar gute Lösungen im Aufbauspiel. Aber die Entschlossenheit im Angriff war einfach nicht vorhanden. Und hinten haben uns zwei krasse individuelle

Fehler unmittelbar nach der Pause den Zahn gezogen.“

Seine Mannen legten in den ersten 20 Minuten los wie die Feuerwehr, doch Ricardo König und zweimal Paul Schwarz ließen – anders als in den letzten beiden Partien – beste Chancen zur frühen Führung ungenutzt. Dann kamen die Gäste immer besser ins Spiel, vergaben erst durch Lucas Bauer und Löffler zwei hervorragende Möglichkeiten und schlugen dann zu: Löffler traf mit seiner linken Knie aus spitzen Winkel zur TSV-Führung.

Coburg fightete zurück und hätte insbesondere durch König noch vor dem Seitenwechsel ausgleichen müssen, aber sein Schuss aus zehn Metern geriet zu zentral. Zudem gab das Schiedsrichtergespann ein Tor von Schwarz wegen vermeintlicher Abseitsstellung nicht.

Kurz nach Wiederbeginn „war die Messe jedoch gelesen“, so Teuchert. Denn Löffler bestrafte zwei Defensiv-Aussetzer des FCC gnadenlos mit einem Doppelschlag binnen

weniger als 60 Sekunden. Und 20 Minuten später wurde es dann richtig bitter für die Vestekeeper, weil nochmals Löffler und Bauer das Ergebnis wiederum binnen kürzester Zeit und erneut über links auf den Endstand von 5:0 schraubten. Den Gastgebern hingegen blieb auch bei Großchancen von Florian Hesse, Henrik Gühling und Jonas Markus ein Erfolgserlebnis versagt.

So bleibt der FCC auf einem Abstiegsrang, allerdings nach wie vor mit unmittelbarem Kontakt nach vorne. Neukirchen hingegen agierte nicht nur wie ein Topteam, sondern hat sich als offensivstärkste Truppe der Liga auch zu Recht in der Spitzengruppe der Bezirksliga West etabliert. Nochmals Teuchert: „Man kann eigentlich nicht verstehen, dass wir so gute Fußballer in unseren Reihen haben und dann 5:0 verlieren. Aber Neukirchen hat natürlich auch Qualität und ist eiskalt.“

Tore: 0:1 Yannik Löffler (32.), 0:2 Yannik Löffler (47.), 0:3 Yannik Löffler (48.), 0:4 Yannik Löffler (69.), 0:5 Lucas Bauer (70.). – **Schiedsrichter:** Daniel Derr. – **Zuschauer:** 55.

hg



Der TSV Neukirchen (grüne Trikots) feiert auf dem Kunstrasenplatz des FC Coburg II schon den zweiten Kanterieg in Folge. Foto: NP/Hagen Lehmann

Wochenende der Revanche

FUSSBALL. Sowohl der TSV Neukirchen als auch der SV Friesen hatten in der Hinrunde in der Bezirksliga Oberfranken West gegen die Gastmannschaften Oberhaid beziehungsweise Strullendorf verloren und sind am Sonntag auf Wiedergutmachung aus.

Neukirchen/Friesen Jetzt, zu Beginn der Rückrunde blicken die Teams der Bezirksliga Oberfranken West vermehrt auf den Ausgang der Spiele in der Hinrunde zurück. So hatte der TSV Neukirchen am 27. Juli auswärts beim FC Oberhaid mit 0:4 verloren, was Trainer Thomas Lipfert immer noch wurmt. Wenn die Oberhaid am Sonntag um 14 Uhr auf der Ochsenwiese zu Gast ist, peilt Neukirchen verständlicherweise Wiedergutmachung und einen Heimsieg an. Beim zweiten Bezirksligisten aus dem Kreis Kronach, dem SV Friesen, ist es ähnlich. Gegen den Gast des 18. Spieltags, den FC Strullendorf, hatte das Team von Trainer Frederic Martin in der Hinrunde verloren. Auch für Friesen steht am Sonntag um 14 Uhr somit Wiedergutmachung auf dem Programm.

Bezirksliga Oberfranken West

TSV Neukirchen (4./32) –

FC Oberhaid (7./26)
Eindrucksvoll hat der TSV Neukirchen

am vergangenen Wochenende bewiesen, dass er wieder in die Erfolgsspur zurückkehren kann. Der zweite 5:0-Sieg in Folge nach dem Heimsieg gegen Arnstein glückte im Spiel beim FC Coburg II. „Coburg II hatte die erste Großchance nach gleich verteilten ersten 20 Minuten“, analysiert Thomas Lipfert die Begegnung. Sein Team habe daraufhin zwei, drei Hochkaräter vergeben. „Wir gehen dann mit dem Schussversuch, der am wenigsten Erfolg garantiert, mit 0:1 in Führung“, betont der Neukirchner Coach das Kuriosum, mit dem das erste Tor entstand, von Yannik Löffler aus spitzem Winkel geschossen. 0:1 war dann der Pausenstand.

„In der zweiten Halbzeit haben wir den Gegner mit Tempo und Druck bespielen können. Der Doppelschlag innerhalb von einer Minute war dann am Ende vorentscheidend für uns“, sagt der Neukirchner Coach weiter. Sein Team sei damit schlussendlich auf die Siegerstraße abgebogen.



Pure Freude herrschte bei den Friesenern nach dem Siegtreffer von Kilian Klug gegen den FC Oberhaid am 11. Oktober in der 86. Spielminute. Am kommenden Sonntag sind die Neukirchner gefordert, den FC Oberhaid zu schlagen. Foto: Heinrich Weiß

Nun steht das nächste Heimspiel vor der Brust, wenn der 1. FC Oberhaid auf der Ochsenwiese zu Gast ist. „Wir haben noch etwas gutzumachen und brennen auf das Spiel“, sagt Thomas Lipfert. Er meint die 0:4-Hinspielniederlage beim 1. FCO am Sonntagmorgen zur Frühschoppenzeit. „Das war niemals dem Spielverlauf entsprechend, dieses 0:4. Wir haben etwas geradezurücken. Am Sonntag haben wir dafür die Möglichkeit“, gibt der Neukirchner Trainer als Parole aus.

SV Friesen (3./34) –

FC Strullendorf (6./27)
Am vergangenen Wochenende holte der SV Friesen einen Punkt im Gastspiel bei der DJK Don Bosco Bamberg II. Aufgrund der Tatsache, dass man zur Pause mit 3:1 zurücklag, war es sicherlich ein gewonnener Punkt für die

Frankenwälder. So ordnete es auch deren Coach Frederic Martin nach dem Spiel ein, zeigte sich insgesamt aber nicht zufrieden. „Wir haben zu viele Fehler gemacht. Aber wenn man mit 3:1 zur Pause zurückliegt und dann noch einen Punkt holt, war es am Ende ein gewonnener Punkt für die Moral bei schwierigen Wind- und Wetterverhältnissen in Wildensorg“, spricht Martin die widrigen Bedingungen gegen die gute Bamberger Mannschaft an. Lenard Guthes Doppelpack ließ dann am Ende die Serie der Frankenwälder mit seinem Tor in der 92. Minute Bestand haben. So konnte man auch das zehnte Spiel in Serie ungeschlagen bleiben und letztlich sogar ausbauen.

Nun steht das Heimspiel gegen den FC Strullendorf an. Aus dem Hinspiel resultierte die letzte Auswärtsniederlage des SV Friesen, der seitdem auf

fremdem Gelände ohne Niederlage dasteht. Nun möchte man sich im Rückspiel für die deutliche Niederlage in Strullendorf revanchieren. „Wir haben etwas gutzumachen. In Strullendorf mussten wir unsere bisher einzige Auswärtsniederlage der Saison hinnehmen. Dort waren wir in allen Belangen unterlegen“, lautet Martins Einschätzung. Er werde mit seiner Mannschaft besonderes Augenmerk auf die beiden Angreifer Sperlein und Bube richten. „Sie gilt es zu stoppen in unserem letzten Heimspiel in diesem Jahr 2025.“ Martin möchte sich mit seiner Mannschaft ordentlich von den eigenen Fans verabschieden, wenn es denn die Rasenverhältnisse im Frankenwald noch zulassen. „Wir wollen unsere sensationelle Serie mit zehn Spielen ungeschlagen natürlich auf jeden Fall ausbauen“, betont der SVF-Coach abschließend. agr



Metzgerei
HANNA

Friesen 2 - 96317 Kronach

Tel. Dörfles 09261-2124

Tel. Friesen 09261-94638

Norma 09261-9620462

11. Spieltag 27.09./28.09.2025			
1. FC 1920 Wallenfels II	- SPIELFREI		:
SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	0	: 5
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II	- SV Buchbach	1	: 3
FC Nordhalben II	- SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	0	: 5
SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	- SPIELFREI		:
SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	4	: 3
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- SG ASV Kleintettau/TSV Tetttau	2	: 0
SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	4	: 0

13. Spieltag 05.10.2025			
1. FC 1920 Wallenfels II	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II		:
SV Buchbach	- SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	1	: 2
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II	- SPIELFREI		:
FC Nordhalben II	- SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	2	: 0
SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	- ASV Kleintettau/TSV Tetttau	1	: 8
SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	2	: 3
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	2	: 4
SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- SPIELFREI		:

15. Spieltag 17.10.-19.10.2025			
SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- SPIELFREI		:
SV Buchbach	- SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	4	: 1
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II	- SG ASV Kleintettau/TSV Tetttau	3	: 3
<i>SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III</i>	<i>- FC Nordhalben II</i>	1	: 1
SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	0	: 9
SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- SPIELFREI		:
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II		:
Sg TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- 1. FC 1920 Wallenfels II	3	: 4

17. Spieltag 02.11.2025			
SG ASV Kleintettau/TSV Tetttau	- SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II		:
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- SV Buchbach	3	: 0
SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	- SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II	12	: 1
SPIELFREI	- FC Nordhalben II		:
SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	7	: 1
SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	3	: 1
1. FC 1920 Wallenfels II	- SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf		:
SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	- SPIELFREI		:

19. Spieltag 08.03./09.03.2026			
SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	- SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II		:
SPIELFREI	- SV Buchbach		:
SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	- SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II		:
SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- FC Nordhalben II		:
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I		:
1. FC 1920 Wallenfels II	- SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I		:
SG ASV Kleintettau/TSV Tetttau	- SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II		:
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- SPIELFREI		:

21. Spieltag 21.03./22.03.2026			
SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	- SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II		:
SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- SV Buchbach		:
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II		:
SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- FC Nordhalben II		:
1. FC 1920 Wallenfels II	SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I		:
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- SG ASV Kleintettau/TSV Tetttau		:
SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	- SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II		:

12. Spieltag 02.10./03.10.2025			
SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II	3	: 0
SV Buchbach	- 1. FC 1920 Wallenfels II	2	: 0
SPIELFREI	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II		:
SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	- SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	6	: 1
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	1	: 8
SG ASV Kleintettau/TSV Tetttau	- SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	5	: 4
<i>SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II</i>	SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	5	: 0
SPIELFREI	- FC Nordhalben II		:

14. Spieltag 11.10./12.10.2025			
1. FC 1920 Wallenfels II	- SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	2	: 5
SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	- SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	0	: 4
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- SPIELFREI		:
SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	- SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	8	: 1
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	0	: 1
SG ASV Kleintettau/TSV Tetttau	- FC Nordhalben II	4	: 1
SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	- SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II	1	: 1
SV Buchbach	- SPIELFREI		:

16. Spieltag 25.10./26.10.2025			
SPIELFREI	- 1. FC 1920 Wallenfels II		:
SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	3	: 3
SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	- SPIELFREI		:
FC Nordhalben II	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I		:
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II	- SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III		:
SV Buchbach	- SG ASV Kleintettau/TSV Tetttau	5	: 3
SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	0	: 0
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I		:

18. Spieltag 08.11./09.11.2025			
1. FC 1920 Wallenfels II	- SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	5	: 2
FC Nordhalben II	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	3	: 2
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II	- SPIELFREI		:
SV Buchbach	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	0	: 5
SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	6	: 0
SPIELFREI	- SG ASV Kleintettau/TSV Tetttau		:
SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	4	: 5
SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	- SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	0	: 3

20. Spieltag 05.10.2025/14.03./15.03.2026			
SG ASV Kleintettau/TSV Tetttau	- 1. FC 1920 Wallenfels II		:
SV Buchbach	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II		:
SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- SPIELFREI		:
SPIELFREI	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I		:
SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	- SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III		:
SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	- SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I		:
FC Nordhalben II	- SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf		:
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II	- SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I		:

22. Spieltag 28.03./29.03.2026			
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- 1. FC 1920 Wallenfels II		:
SPIELFREI	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II		:
SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	- SPIELFREI		:
SG ASV Kleintettau/TSV Tetttau	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I		:
FC Nordhalben II	SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I		:
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II	- SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I		:
SV Buchbach	- SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf		:
SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I		:

A-KLASSE

KREIS COBURG/KRONACH/LICHTENF.

A-4 KLASSE

LIGANUMMER 310111
SAISON 25/26

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

SP.-NR.	DATUM	UHRZEIT	PARTIE		ERGEBNIS
141	08.11.2025	13:00	[SG 1] SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- [SG 1] 1. FC Welitsch I / TSV 1893 Neukenroth III	6:0
137	08.11.2025	14:00	1. FC 1920 Wallenfels II	- [SG 1] 1. FC Mitwitz II / VFR Schneckenlohe II	5:2
138	08.11.2025	14:00	FC Nordhalben II	- [SG 1] SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün I	3:2
139	09.11.2025		[SG 1] SV Ziegelerden I/ SV Seelach I/SV Neuses II	- SPIELFREI	
142	09.11.2025		SPIELFREI	- [SG 1] ASV Kleintettau/TSV Tettau	
143	09.11.2025	12:00	[SG 2] SV Rothenkirchen II/ SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- [SG 1] TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	4:5
140	09.11.2025	14:00	SV Buchbach	- [SG 1] 1. FC Stockheim II/1.FC Burggrub I	0:5
144	09.11.2025	14:00	[SG 2] SV Friesen III/ FC Unter-/ Oberrodach II/SV Knellendorf I	- [SG 2] TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	0:3
128	16.11.2025	14:00	[SG 1] TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- [SG 2] TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	9:0
129	16.11.2025	14:00	[SG 1] ASV Kleintettau/TSV Tettau	- [SG 1] SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	5:3

PL.	VEREIN	SP.	S	U	N	VERH.	DIFF.	PKT.	TREND
1	[SG 1] 1. FC Stockheim II/1.FC Burggrub I	15	15	0	0	98:14	84	45	●
2	[SG 1] TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	15	11	2	2	54:16	38	35	●
3	[SG 1] SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	16	9	3	4	46:24	22	30	#
4	SV Buchbach	16	9	1	6	44:31	13	28	#
5	[SG 1] ASV Kleintettau/TSV Tettau	15	7	3	5	46:41	5	24	●
6	FC Nordhalben II	14	6	2	6	29:44	-15	20	#
7	[SG 2] SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	15	6	1	8	40:47	-7	19	#
8	[SG 1] SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II	16	4	5	7	21:42	-21	17	#
9	[SG 1] 1. FC Welitsch I / TSV 1893 Neukenroth III	16	5	2	9	23:45	-22	17	#
10	[SG 1] 1. FC Mitwitz II / VFR Schneckenlohe II	15	4	4	7	23:33	-10	16	#
11	[SG 2] TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	17	5	1	11	36:49	-13	16	●
12	1. FC 1920 Wallenfels II	14	5	1	8	28:41	-13	16	●
13	[SG 2] SV Friesen III/ FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	14	2	4	8	12:52	-40	10	●
14	[SG 1] SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/ Neuengrün I	16	2	3	11	25:50	-25	9	●



Kursiv dargestellte Spiele wurden abgesagt, verlegt, der Spielort/die Spielzeit hat sich geändert oder das Heimrecht wurde getauscht.

TABELLE ONLINE

WWW.BFV.DE

Augenoptik · Kontaktlinsen · Sonnen- und Sportbrillen · vergrößernde Sehhilfen · Alle Kassen



OPTIK STÖCKERT

Staatlich geprüfte Augenoptiker
und Augenoptikmeister

Telefon 092 61 / 645 55

Fax 092 61 / 645 56

www.optik-stoeckert.de

info@optik-stoeckert.de

Augenoptik · Kontaktlinsen · Sonnen- und Sportbrillen · vergrößernde Sehhilfen · Alle Kassen

*... das Bier
bei dem
die Würze stimmt.*

Seit 1514 im Familienbesitz



Gamperbräu

96369 Weißenbrunn-Kronach ☎ (09261)6033-0